

WELT KOMPAKT

DONNERSTAG, 1. JULI 2010 | SCROLL-EDITION | NRW | NR. 125 | 180 CENT

Die neue Nähe: Wie Politiker bei Facebook und Co. einsteigen *Text 03*

Rettet unsere Dörfer: Eine Hommage an vergessene Welten *Text 05*

Ballhaus Ost: Eine Theaterperle im Berliner Hinterhaus *Text 10*

Feuer frei, Männer! Leutnant Löw und der Kampf um den Titel *Text 16*

Nicht weitersagen: Die besten Bordeaux-Weine um 20 Euro *Text 22*

Wir schauen trotzdem hin: Das Phänomen der Trash-Promis *Text 29*

DIE SCROLL-EDITION

Nachrichten von Bloggern, Twitterern und Co.

01 VON FRANK SCHMIECHEN & SACHAR KRIWOJ

Hilfe, wir drucken das Internet

Diese einmalige Sonderausgabe von WELT KOMPAKT ist von Menschen gedacht, geschrieben und produziert worden, die ihre Texte sonst im Web veröffentlichen

Das Internet ist groß. Sehr groß. Und es wäre sehr leer, wenn es keine Menschen gäbe, die etwas hineinschrieben. Denn das Netz besteht nicht nur aus Nachrichten-, Unternehmens- und Pornoseiten, sondern auch aus Inhalten, die von unzähligen Internet-Autoren, Bloggern, Rezensenten und Kommentatoren stammen. 23 dieser Menschen haben wir gestern auf WELT KOMPAKT losgelassen, die kleine Schwester der WELT. Auf eine Zeitung. Ein einmaliges Medienexperiment.

Zwischen den Welten der Zeitung und den Weiten des Internets gibt es, so scheint es, unüberbrückbare Unterschiede. Eine Zeitung hat ein Ende. Das Netz endet nie. Diskussionen im Web leben von den blitzschnellen Kommentaren, im Blatt werden noch Leserbriefe gedruckt. Im Produktionsraum von WELT KOMPAKT haben wir diese Lichtjahre voneinander entfernten Welten zusammengeführt. Wir haben diskutiert, geschwitzt, uns einander angenähert - und am Ende ist tatsächlich eine Zeitung dabei herausgekommen. Eine Zeitung, die ganz anders ist als das, was wir jeden Tag produzieren. Aber auch anders ist als das, was unsere Gäste sonst online stellen. Anders als das, was Leser gewohnt sind. Ein Blatt, das einen anderen, einen ungewohnten Sound hat. In den Texten, bei den Fotos, in den Überschriften, im Layout. Eine bessere, modernere, zeitgemäßere Sprache? Womöglich gar die Zeitung der Zukunft? Hat die gedruckte Zeitung überhaupt eine Zukunft, oder werden wir in wenigen Jahren nur noch online lesen? Werden Journalisten bald ebenso ausgestorben sein wie vor einigen Millionen Jahren Dinosaurier? Nein. Wir haben gestern gelernt, dass es immer Menschen geben wird, die schreiben. Die sich Gedanken machen und sie auf Papier, ins Netz oder auf mobile Lesegeräte bringen, die ihren Lesern Orientierung geben. Und ob sie dann Journalisten oder Blogger heißen, ist gar nicht so wichtig.

www.welt.de/scrolledition



CHRISTIAN WULFF WIRD NEUER BUNDESPRÄSIDENT

Christian Wulff ist nach stundenlanger Zitterpartie zum neuen Bundespräsident gewählt worden. Der Kandidat von Union und FDP erhielt im dritten Wahlgang eine Mehrheit von 625 Stimmen. Sein von SPD und Grünen aufgestellter Gegenkandidat Joachim Gauck kam auf knapp 500 Stimmen. Im dritten Wahlgang war die einfache Mehrheit ausreichend. Wulff war in den beiden ersten Anläufen an der absoluten Mehrheit von 623 Stimmen gescheitert - und das, obwohl die schwarz-gelbe Koalition 644 Sitze in der Bundesversammlung hat. Die Linkspartei verzichtete im dritten Wahlgang auf einen eigenen Kandidaten, Luc Jochimsen ist nicht mehr angetreten.

Texte 02/03

Anzeige

Think Blue.

Lassen Sie uns gemeinsam etwas bewegen:
wir mit unseren verbrauchsarmen
BlueMotionTechnologies von Volkswagen
und Sie mit ihrem umweltbewussten Fahrverhalten.



Wir wollen weniger reden und mehr tun.
Jeden Tag. Wir nennen das „Think Blue.“
Das Gute daran: Sie können mitmachen.

JETZT UMBLÄTTERN

 facebook.com/weltkompakt
 twitter.com/weltkompakt

24h-Service: 01805-6 300 30

(14ct/Min. aus dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

